



DERRA, MEYER & PARTNER

Rechtsanwälte

Das italienische Insolvenzrecht im Europäischen Vergleich

VID Kongress Berlin 31.10.09

**RA Karl-Heinz Lauser
Bologna/Düsseldorf**



Italienisches Hauptinsolvenzverfahren

- **Verfahrensarten:**
 - Insolvenzverfahren, insbes. „*fallimento*“ und Vergleichsverfahren „*concordato preventivo*“
- **Zuständigkeit:** Sitzverlegung im letzten Jahr vor Antragstellung irrelevant
- **Insolvenzgrund:** „*stato di insolvenza*“ = Zahlungsunfähigkeit
- **Einwendungen des Schuldners** (zur Verhinderung der Eröffnung):
 - Aktiva < € 300.000.– im Schnitt der letzten 3 Jahre
 - Umsatzerlöse < € 200.000.– im Schnitt der letzten 3 Jahre
 - Gesamtverbindlichkeiten < € 500.000.--
- **kein vorläufiges Verfahren** und keine Nichteröffnung mangels Masse
- **Verwalterauswahl** durch das Gericht
- **Stellung des Verwalters**
- meist **Liquidationsverfahren**; provisorische Fortführung nur mit Genehmigung des Gerichts und des Gläubigerausschusses „zur Abwendung drohender schwerer Schäden für das Unternehmen“



ausländisches Hauptinsolvenzverfahren

- **Sicherungsmaßnahmen:**
 - Eintragung des ausländischen Eröffnungsbeschlusses in das Immobilienregister und das Handelsregister
- **Sondersituationen:**
 - Beteiligungen:
 - Insolvenz eines Gesellschafters führt qua Satzung oft zu Ausschlussrecht
 - Abhilfemöglichkeiten
 - Eigentumsvorbehalt
 - Sicherungsübereignung



Italienisches Sekundärverfahren

- **Niederlassungsbegriff:** Art. 2 Buchs. h) EuInsVO
 - „*dipendenza*“ – *Personal und Vermögenswerte*
 - Tribunale Verona, Urteil 24.07.04, eröffnet Sekundärverfahren
 - ohne Anhörung des „Schuldners“ = Hauptinsolvenzverwalters
 - auf bloße Behauptung einiger Gläubiger, Forderungen gegen das deutsche Unternehmen zu haben
 - bei bloßer „Anwesenheit“ von (geleaste) Gütern in Italien
 - weil in der Korrespondenz als „Niederlassung Italien“ der deutschen Muttergesellschaft die Adresse einer selbständigen italienischen Tochtergesellschaft angegeben wurde, über deren Vermögen schon vorher das Insolvenzverfahren eröffnet wurde.



Sanierungsverfahren

- **Außergerichtlich**
 - **Parteiautonomie:** grds. alles möglich
 - oft nur Verzögerungstaktik, um aus Anfechtungsfristen herauszukommen
 - Risiko: ggf. sogar Strafbarkeit wg. Teilnahme an *bancarotta* bei Kenntnis der Insolvenzreife
 - **Patti attestati**
 - Sanierungsplan von WP „attestiert“ bzgl. zugrunde liegenden Daten und Realisierbarkeit
 - Inhalt: guidelines der Uni Florenz
 - Anfechtungsausschluss im Falle späterer Insolvenz
- **Gerichtlich**
 - *Ristrutturazione dei debiti* (Art. 182bis l.f.)
 - schon in der Krise möglich
 - 60% Quorum nach Forderungshöhe
 - nicht zustimmende Gläubiger sind zu 100% zu befriedigen
 - Anfechtungsausschluss in späterem Insolvenzverfahren



DERRA, MEYER & PARTNER

Rechtsanwälte

DERRA, MEYER & PARTNER

Rechtsanwälte - Avvocati

Via de' Poeti 1/7, I-40124 Bologna
Tel: ++39-051-220408
Fax: ++39-051-227497

dmp.bologna@derra.it

Kaistrasse 2 – D-40221 Düsseldorf
Tel.: ++49-211-17520660
Fax: ++49-211-17520666

dmp.@derra-d.de
